

# Verbandsgemeinderat - Jahresabschluss Abwasserwerk 2008

Redebeitrag Bürgermeister Karl Heinz Simon

Zu TOP 04 der Verbandsgemeinderatssitzung am 24.11.2009

Jahresabschluss Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) für das Jahr 2008

Neben der Beschlussvorlage liegt Ihnen der Lagebericht der Werkleitung sowie ein Auszug aus dem Prüfungsbericht von Dornbach und Partner vor. Wie Sie dem Prüfungsbericht entnehmen können, ist der Jahresabschluss 2008 ordnungsgemäß, d. h. unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, erstellt worden und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage des Werkes. Wie im Vorjahr enthält der Bericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Ihnen vorliegende Prüfungsbericht sowie die Abweichungen vom Wirtschaftsplan sind im Werkausschuss eingehend vom Vertreter des Prüfungsinstitutes erläutert und mit diesem durchgesprochen worden.

Die Bilanzsumme des Werkes hat sich im Jahr 2008 auf jetzt 43.454.933,09 &euro; reduziert. Die Eigenkapitalquote des Werkes liegt bei 43,3% . Damit hat das Werk auch im Vergleich zu anderen Werken eine zufriedenstellende Eigenkapital-Ausstattung! Der Prüfer hat in der Abschlussbesprechung im Werkausschuss ausgeführt, dass &bdquo;in anderen Werken bei vergleichbaren Verhältnissen die Eigenkapital-Quote bis zu ein Viertel niedriger ist!&ldquo;

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Werkes für das Jahr 2008 weist einen Jahresgewinn in Höhe von rd. 31 T &euro; aus; der Liquiditätsüberschuss liegt bei rd. 110 T&euro;;, im Vorjahr bei rd. 117 T &euro;. Die Zahlen machen deutlich, dass die Anhebung der Entgelte zwar sicherlich unpopulär, dennoch 100prozentig eine notwendige und richtige Entscheidung gewesen ist.

Der für die Stabilität unserer Entgelte wirtschaftlich ungünstige Trend der sinkenden Schmutzwassermengen der letzten Jahre hat sich in 2008 nicht fortgesetzt. Ob dies auf den veränderten Ablesemodus oder auf den trockenen Sommer zurückzuführen ist, lässt sich im Detail nicht erklären. Eine Entwicklung, die jedoch weiter genau zu beobachten ist, da sie in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Erlöse aus der Schmutzwassergebühr stehen.

Ich darf den von Werkleitung und Werk- und Hauptausschuss empfohlenen Beschlussvorschlag zur Diskussion stellen und fragen, ob das Wort gewünscht wird.